

STUBE Hessen-Tagesveranstaltung
„STUBE mitgestalten! Planungstag für 2020“

am 27. April 2019 in Wiesbaden

Leitung der TV:	Frau Eileen Paßlack STUBE Hessen-Referentin
Co-Leitung:	Herr Vakhtang Abuselidze, Studiengang Soziale Arbeit, Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences, Georgien
Zielgruppe:	Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die an hessischen Hochschulen studieren und Multiplikator*innen in Hessen
Lernziele:	Vorschläge für die Gestaltung der künftigen STUBE Seminare & Akademien einbringen, Kennenlernen der Schritte bei einer Veranstaltungsplanung, Kennenlernen des Gremiums „STUBE-Beirat“, Möglichkeit zur Kandidatur als studentisches Beiratsmitglied, Wahlkampf
Teilnehmende:	Für den Planungstag haben sich insgesamt 35 Studierende angemeldet. Es nahmen 21 Personen an der Veranstaltung teil, hiervon waren 10 weiblich und 11 männlich. 5 Personen haben zum ersten Mal an einer STUBE-Veranstaltung teilgenommen. Insgesamt waren 14 Nationen bei der Tagesveranstaltung vertreten. Aus 2 afrikanischen Ländern nahmen 4 Personen, aus 6 asiatischen Ländern 8 Personen, aus 3 MENA-Staaten 6 Personen, aus 2 lateinamerikanischen Ländern 2 Personen und aus einem europäischen Land eine Person teil.

Veranstaltungsablauf

Der Planungstag wurde wie im Programm vorgesehen durchgeführt.

Samstag, 27. April 2019

Die Tagesveranstaltung wurde mit der Begrüßung der Teilnehmenden eröffnet durch die STUBE Referentin. Der Co-Leiter stellte sich vor und führte mit den Teilnehmenden eine spielerische Vorstellungsrunde durch, was dem Ziel diente die Atmosphäre aufzulockern und in den Tag einzusteigen. Auch verteilte der Co-Leiter die Aufgabe Fotos zu machen an die Teilnehmenden.

Frau Paßlack stellte das Ziel des Planungstages vor und präsentierte den Ablauf der Veranstaltung. Es wurde vorgestellt, wie viele Themen für das kommende Jahr benötigt werden und welche Regeln bei den Themenvorschlägen der Teilnehmenden zu berücksichtigen seien. Den Studierenden wurden eingangs die SDGs (*Sustainable Development Goals*) vorgestellt, an denen sich die Themen für die Akademien und Seminare 2020 orientieren sollten. In mehreren Workshop-Phasen wurden die Themen erarbeitet und gewählt. In Gruppen von 2-3 Personen konnte sich jede Gruppe intensiv mit 2 bzw. 3 SDGs auseinandersetzen. Anschließend schlugen die Gruppen max. 5 konkrete Themen vor und präsentierten sie den anderen. Die Vorschläge wurden an der Pinnwand gruppiert.

Um die Themen und das Bewusstsein für globale Zusammenhänge zu vertiefen sowie das Transformationspotential erlebbar zu machen, führte die STUBE Referentin einen Workshop zum Thema „Theatre for living – DevelopTogether: Themen für die STUBE-Veranstaltungen 2020 spielerisch entwickeln“ durch. Durch lebendige, menschliche „Statuen“ wurden relevante Begriffe, Themen, Probleme, Konflikte oder Visionen mit dem Körper einzeln oder in Gruppen theatral dargestellt und mit vielfältigen Verfahren dynamisiert, d.h. zum Leben erweckt. Auf dieser Grundlage, wurde der Blick für die größten globalen Herausforderungen geschärft. Neu erkannte Zusammenhänge/Themenideen konnten daran anschließend an der Pinnwand ergänzt werden. Auch konnten alle Teilnehmenden 5 der vorgeschlagenen Themen wählen. Die 18 Themen mit den meisten Stimmen wurden in Gruppen von 4-5 Personen ausgearbeitet und präsentiert. Hier zeigte sich bereits, welche Themen sich überschneiden. Thematisch verbundene Themen sowie Themen,

die ähnlich zu den durchgeführten Veranstaltungen aus den Vorjahren 2017, 2018 und 2019 waren, wurden sodann ausgeschlossen. Am Ende des Planungstages ergaben sich 12 Themen.

Zur Bestimmung der Gewichtung/Beliebtheit der Themen wurden die 12 Themen auf eine Onlinebefragungsplattform gestellt und es konnte 21 Tage lang (09.05.-29.05.19) online abgestimmt werden. An der Onlineabstimmung nahmen 126 Studierende teil.

Folgende 12 Themen wurden gewählt:

1. **SDG 8: Arbeitsbedingungen weltweit: moderne Sklaverei?!**
2. **SDG 3: Gesundheitsversorgung: Moderne vs. Traditionelle Medizin**
3. **SDG 16: Bildung und Demokratie**
4. **SDG 9: Infrastruktur und Gesellschaft: Wiederaufbau nach dem Krieg**
5. **SDG 3: Macht der Pharmaindustrie – Einfluss auf das Gesundheitssystem**
6. **SDG 2: Gentechnik und Landwirtschaft**
7. **SDG 6: Wege zu sauberem und sicherem Wasser**
8. **SDG 12: Konsum & Minimalismus**
9. **SDG 12: Fast Fashion & Wegwerfgesellschaft**
10. **SDG 15: Eigentum: wem gehört das Land? Wem nutzt es?**
11. **SDG 11: Grüne Städte – urbane Zukunft?**
12. **SDG 8: Wirtschaftswachstum um jeden Preis – was ist das gute Leben?**

Anschließend präsentierte Frau Paßlack den Teilnehmenden die Mitglieder und Aufgaben des STUBE Beirats. Konkret wurde auf die Aufgaben der studentischen Beiratsmitglieder eingegangen, die

- Ihre eigenen Ideen und Verbesserungen für STUBE vorschlagen und einbringen können,
- Ihren Kontinent/ihre Region bei den Beiratssitzungen vertreten sollen,
- Ansprechpartner/innen für die Studierenden aus Ihrem Kontinent sind,
- STUBE bei externen Veranstaltungen vertreten und
- das STUBE-Programm an Hochschulen vorstellen.

Auch die Vorteile für die studentischen Beiratsmitglieder wurden vorgestellt. Zum Beispiel können die Mitglieder erleben, wie ein Vorstandsgremium funktioniert und Kontakte zu den nicht-studentischen Mitgliedern knüpfen. Außerdem erhalten die Studierenden eine Bescheinigung über die einjährige Mitgliedschaft im Beirat. Seit 2015 findet die Beiratswahl auf einer breiten Basis statt. Nachdem der Ablauf der Beiratswahl vorgestellt wurde, konnten während des Planungstages je zwei Teilnehmende als studentisches Mitglied für die Regionen Afrika, Asien, Lateinamerika und MENA kandidieren. Anschließend an den Planungstag können die Kandidat*innen in einem mehrwöchigen Onlinewahlkampf um die Stimmen der STUBE Hessen Teilnehmenden werben. Dafür erhalten die Kandidat*innen die Möglichkeit einen Steckbrief über sich zu erstellen und sich sowie die eigenen Ideen für STUBE offiziell vorzustellen.

Am Planungstag stellten sich die folgenden STUBE Aktiven zur Wahl als Kandidat*innen für den STUBE Beirat:

- **Frau Polydores Ida Kouayip aus Kamerun für Afrika**
- **Herr Patrick Jude Kammougne Kamdem aus Kamerun für Afrika**
- *Herr Komla Mawufemo Digoh aus Togo für Afrika*
- **Frau Wed Al Dobhani aus dem Jemen für MENA**
- **Frau Allaa Ali Mostafa aus Ägypten für MENA**
- *Frau Asma Ben Sassi aus Tunesien für MENA*

- **Frau Sera Ria Gomes aus Indien für Asien**
- **Herr Janak Dhakal aus Nepal für Asien**
- *Herr Tanvir Morshed aus Bangladesch für Asien*

- **Frau Zulema Paola Roque Rosas aus Peru für Lateinamerika**
- **Frau Luisa Cardenas Vasco aus Kolumbien für Lateinamerika**

Da Afrika, Asien und MENA mit 3 Kandidat*innen vertreten war, konnten die Teilnehmenden des Planungstages 2 von den jeweils 3 Kandidat*innen wählen. In einer geheimen Wahl wurden Herr Janak Dhakal und Frau Sera Ria Gomes für Asien, Frau Polydores Ida Kouayip und Herr Kamdem für Afrika, Frau Asma Ben Sassi und Frau Wed Al Dobhani für MENA Herr als Kandidat*innen ausgewählt. Frau Allaa Ali Mostafa kandidierte ohne auf der Veranstaltung anwesend zu sein. Frau Ben Sassi trat vor der Online-Wahl von der Kandidatur zurück, sodass Frau Ali Mostafa die Kandidatur wahrnehmen konnte. Die Wahl wurde durch einen Wahlbeobachter bewacht und für gültig erklärt. Frau Paßlack bewunderte das rege Interesse an der Beiratswahl, die motivierenden Wahlplädoyers und bedankte sich bei allen Kandidat*innen für ihre Teilnahme.

Die STUBE Referentin bat die Teilnehmenden zunächst um ein schriftliches Feedback und teilte die Evaluationsbögen aus. Die Veranstaltungsleiterin bedankte sich bei dem Co-Leiter für die Unterstützung. Daraufhin wurden die Teilnahmezertifikate verteilt.

Verwendete Methodik

Es wurden Kennenlernspiele, mehrere Auflockerungsspiele, die Arbeit in Gruppen, PowerPoint-Präsentationen sowie eine Feedbackmethode eingesetzt. Die Abstimmung sogenannter „Seminarregeln“ zu Beginn der Veranstaltung verdeutlichte Werte wie Toleranz, Empathie und Freundlichkeit, die bei STUBE stets gelebt werden. Weiterhin kamen theaterpädagogische Elemente und Methoden zum Einsatz. Die Methode des „Statuentheaters“ geht auf das Forumtheater nach Augusto Boal zurück und ist Teil des neueren theaterpädagogischen Konzepts „Theatre for living“ nach David Diamond. Dieses Konzept geht davon aus, dass die Gemeinschaft ein vielschichtiger Lebensorganismus ist und lädt dazu ein, sich kreativ an sozialen Weiterentwicklungen zu beteiligen – von verschiedenen Formen der Gewalt hin zu einem respektvollen Umgang miteinander.

Eindrücke von der Tagesveranstaltung

- Mir hat das Mitgestalten gut gefallen
- Ich habe verschiedene Themen kennengelernt, mit denen ich mich mehr beschäftigen möchte
- Mehr Rücksicht auf die anderen Länder
- Ich habe mich hier wohl gefüllt
- Alles, man guckt nicht auf die Zeit
- Gutes Zeitmanagement
- Nette Leute kennenlernen, die mehr Erfahrungen haben
- Theater (Spiel)
- Für meine erste Teilnahme freue mich sehr und würde sagen, wie es auch viele heute gemeint haben: „nach meiner ersten Teilnahme bin ich hier geblieben“ und das nehme ich mit
- Ich bin „leider“ noch mehr überzeugt von STUBE als bei der letzten Veranstaltung, ich habe nicht zu kommentieren

17. Juni 2019

Eileen Paßlack

STUBE Hessen - Referentin